



# Favourites Film Festival

04.09.2014

## 6. Pressemitteilung

### Das vierte Favourites Film Festival Berlin ist eröffnet, Bergen für 2015 als ein weiterer Festivalort angekündigt

Noch bis zum 07. September 2014 werden im Filmrauschpalast Moabit Filme gezeigt, die bereits auf Festivals im In- und Ausland einen Publikumspreis gewonnen haben.

Mit **DES ÉTOILES / UNDER THE STARRY SKY** von Dyana Gaye, der den Publikumspreis beim Premiers Plans Festival d'Angers in Frankreich gewonnen hat, wurde gestern im malerischen Freiluftkino der Kulturfabrik Moabit das vierte Favourites Film Festival Berlin eröffnet. Die atemberaubenden Bilder des französisch-senegalesischen Spielfilms verzauberten die Zuschauer vor der romantischen Kulisse mit Sicht auf den Fernsehturm.

Nach den eröffnenden Worten der beiden Festivalleiterinnen Anna Jurzik und Paula Syniawa und Festivalkoordinator Feliks Wagner, sowie Grußworten des Bezirksbürgermeisters und Schirmherrn Dr. Christian Hanke und des wichtigsten Festivalunterstützers Ibrahim Büyüksahin von der Berliner Sparkasse, verkündete das Festivalteam die **für das kommende Jahr geplante Festivalausgabe im norwegischen Bergen**. Nach der vierten Ausgabe in Berlin und bereits zwei Favourites Film Festivals in Bremen kommt mit Bergen dann zukünftig eine dritte Stadt in den Genuss der ausgewählten Publikumspreisträger.

Nachdem das Berliner Festival am heutigen Donnerstag um 18.00 Uhr mit dem Dokumentarfilm **FRIHET BAKOM GALLER / NO BURQAS BEHIND BARS** weiter geht, welcher einen eindrucksvollen Einblick in ein afghanisches Frauengefängnis gewährt, gibt es am Freitag drei fiktionale Highlights zu sehen.

In dem nigerianischen Spielfilm **B FOR BOY** versucht die erfolgreiche Geschäftsfrau Amaka verzweifelt dem gesellschaftlichen Erwartungsdruck standzuhalten und dabei ihren eigenen Überzeugungen treu zu bleiben. (Fr, 05.09., 18.00 Uhr, Filmrauschpalast)

**LA JAULA DE ORO / THE GOLDEN DREAM** erzählt von vier jungen Südamerikanern, die als einzigen Ausweg aus ihren prekären Verhältnissen die lebensgefährliche Flucht entlang der Zuggleise in Richtung der US-amerikanischen Grenze sehen. (Fr, 05.09., 20.30 Uhr, Freiluftkino)

**SHORT TERM 12** ist ein zugleich warmherziger und realistischer Spielfilm in der Tradition des US-amerikanischen Independent-Kinos mit der vielversprechenden Darstellerin Brie Larson, deren Schauspiel unmittelbar ins Herz der Zuschauer trifft. (Fr, 05.09., 22.30 Uhr, Freiluftkino)

Bis Samstagnacht werden im Laufe des Festivals noch weitere kurze und lange Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme gezeigt. Im Anschluss an die **Favourite Shorts Night** wird dann gegen 00:00 Uhr das Ergebnis der Publikumsabstimmung für den vierten „**Berlin's Favourite Award**“ verkündet, dessen Gewinner die Zuschauer im Laufe des Festivals per Stimmzettel wählen werden.

Eine Übersicht über alle Filme des vierten Favourites Film Festival Berlin finden Sie weiter unten sowie auf unserer Website unter [www.fffberlin.de](http://www.fffberlin.de).

#### Favourites Film Festival

03. – 07. September 2014

Kulturfabrik Moabit / Lehrter Str. 35 / 10557 Berlin

#### Kontakt

Anna Jurzik / [presse@fffberlin.de](mailto:presse@fffberlin.de) / 0173 – 860 37 37

# Favourites Film Festival Berlin

## Programm 2014

Mittwoch, 03.09.2014

**20:30 – Freiluftkino**

**Eröffnungsfilm**

**DES ÉTOILES / UNDER THE STARRY SKY**

Publikumspreis Premiers Plans Festival d'Angers, Frankreich

**Spielfilm / Frankreich, Senegal 2013 / Englisch, Französisch, Italienisch, Wolof / Englische Untertitel / 88 min / Regie: Dyana Gaye / Produktion: Arnaud Dommerc**

Zur Beerdigung ihres Ehemanns kehrt die New Yorkerin Mame Amy mit ihrem 19-jährigen Sohn Thierno in ihr Heimatland Senegal zurück. Thierno ist in New York aufgewachsen und trifft in Dakar zum ersten Mal auf seine senegalesische Großfamilie, darunter auch seine beiden jüngeren Halbgeschwister. Nahezu zeitgleich verlässt die 24-jährige Sophie ihre Heimat Dakar, um in Turin bei ihrem Mann Abdoulaye zu leben, der schon vor einiger Zeit ausgewandert ist. Doch Abdoulaye ist längst weitergezogen. Während er versucht, sich in New York als Fabrikarbeiter durchzuschlagen, ist Sophie gezwungen, in Italien ein neues Leben zu beginnen.

Einen Winter lang folgen wir den vier Charakteren durch ihren Alltag in Dakar, Turin und New York. Ihre Schicksale berühren sich nur an wenigen Punkten und doch hallen sie ineinander wider. Ein ebenso unvergessliches wie hoffnungsvolles Drama um Migration, Heimat und Neuanfang.

Donnerstag, 04.09.2014

**18:00 – Filmrauschpalast**

**FRIHET BAKOM GALLER / NO BURQAS BEHIND BARS**

Publikumspreis Festival International de Films de Femmes de Créteil, Frankreich

**Dokumentarfilm / Schweden 2013 / Dari / Englische Untertitel / 77 min / Regie: Nima Sarvestani / Produktion: Maryam Ebrahimi**

Sima, Nadjibe und Sara sind drei von 40 inhaftierten Frauen im afghanischen Provinz-Gefängnis Tachar. Sie alle haben „moralische Verbrechen“ im Sinne des Systems begangen: Während Sima und Nadjibe für die Flucht vor ihren gewalttätigen Ehemännern verhaftet wurden, ist Sara mit ihrer großen Liebe durchgebrannt und entdeckt worden. Außerhalb des Gefängnisses droht ihr der Ehrenmord durch ihre Familie. Und überhaupt scheinen die Mauern für viele der Frauen mehr Schutz als Freiheitsentzug zu bedeuten. Überraschend leichtfüßig gestaltet sich der Gefängnisalltag auf den ersten Blick. Doch je näher man den Protagonistinnen und ihren Schicksalen kommt, umso offensichtlicher werden die sozialen Missstände und die vorherrschende Willkür.

Donnerstag, 04.09.2014

**19:30 – Café in der Kulturfabrik**

**Filmtablequiz FFF Special**

**Dauer ca. 2 Stund**

Seit Jahren veranstaltet Rex im SO36 das älteste Berliner Filmtablequiz. In Gruppen von vier bis sechs Personen gilt es, Fragen zu Filmklassikern und aktuellen Kinofilmen zu beantworten, Zitate zu erkennen, Filmografien zu vervollständigen und vor allem einfach lauthals Spaß zu haben.

Für das Favourites Film Festival hat Rex ein Special zusammengestellt, bei dem die Fragen von den Filmen des aktuellen Festivalprogramms inspiriert sind.

Am Ende warten ein Lösungsfilm und bunte Preise für die Gewinner.

## Donnerstag, 04.09.2014

**20:30 – Freiluftkino**

### **KERTU / LOVE IS BLIND**

Publikumspreis Arras Film Festival, Frankreich

**Spielfilm / Estland 2013 / Estnisch / Englische Untertitel / 97 min / Regie: Ilmar Raag /**

**Produktion: Riina Sildos**

Nach dem Mittsommerfest in ihrem Dorf verschwindet die verschlossene Kertu spurlos. Ihre Familie gerät in Panik, denn Kertu wird aufgrund ihres eigenwilligen Charakters von allen als geistig zurückgeblieben eingeschätzt. Nach langer Suche findet man Kertu am nächsten Morgen beim trinkfreudigen Womanizer Villu. Das ganze Dorf ist sich sicher, dass Villu dem Mädchen etwas angetan hat, und Kertus herrischer Vater startet eine erbitterte Hetzjagd. Doch was ist in jener Nacht wirklich geschehen? Der Film entfaltet nach und nach eine erschreckende Wahrheit.

Regisseur Ilmar Raag wurde auf der kleinen estnischen Insel Saaremaa geboren, auf der auch der Film spielt, und erzählt beeindruckend von dörflicher Enge, familiären Abgründen, aber auch von der erstaunlichen Kraft der Liebe.

## Donnerstag, 04.09.2014

**22:30 – Freiluftkino**

### **BERLINER DOPPEL - in Anwesenheit beider Filmteams**

#### **AM ENDE DER STRASSE / WHERE THE STREET ENDS**

Publikumspreis Internationales Studentenfilmfestival Sehsüchte, Deutschland

**Spielfilm / Deutschland 2013 / Deutsch, Englisch / Englische Untertitel / 52 min / Regie &**

**Produktion: Nils Strüven**

Theo ist 42, geschieden und telefoniert täglich mit seinem Sohn. Seit einem Jahr arbeitet er als Taxifahrer auf den Straßen Berlins. In seinem Taxi ist Theo zugleich Dienstleister, Zuhörer, Stadtführer und Unterhaltungskünstler und gestaltet so die bisweilen skurrilen, tragischen oder lustigen Geschichten der Fahrgäste seiner Nachtschicht mit. Fünf liebenswerte Episoden einer Berliner Nacht.

#### **BESUCH IM WALD / THE PHEASANT**

Publikumspreis Max-Ophüls-Preis, Deutschland

**Spielfilm / Deutschland 2014 / Deutsch / Englische Untertitel / 30 min / Regie: David Gruschka /**

**Produktion: Elena Gruschka**

Jahrelang haben Jule und Tom das Kreuzberger Partyleben zelebriert. *Super geil*. Jetzt sind die frisch gebackenen Eltern ins Grüne gezogen. *Super geil*. Zu Jules Geburtstag planen sie eine Party unter Diskokugeln in den alten Bäumen. Die Drogen sind bestellt, das Rebhuhn geliefert. *Super geil. Super geil*. Doch dann taucht unerwarteter Besuch auf: Zwei ehemalige Nachbarn aus dem Kaff, in dem Jule aufgewachsen ist, scheinen die Gastfreundschaft des Pärchens schamlos ausnutzen zu wollen und nisten sich wie selbstverständlich mit ihrem Wohnmobil im Garten ein. Als der anfängliche Smalltalk paranoiden Gesprächen über Scientology weicht, gerät das freundliche Miteinander außer Kontrolle.

## Freitag, 05.09.2014

**11:30 – Filmrauschpalast - Eintritt frei**

### **FELIX**

Publikumspreis Durban International Film Festival, Südafrika

**Spielfilm / Südafrika 2013 / Englisch, Xhosa / Deutsche Untertitel / 97 min / Regie & Produktion:**

**Roberta Durrant**

Der 13-jährige Felix lebt mit seinen beiden jüngeren Geschwistern und seiner Mutter im Township. Über ein Stipendium wird er an einer Eliteschule angenommen. Dort fühlt er sich zunächst unsicher

und unwohl zwischen seinen reichen Mitschülern, hofft jedoch, in einem Musikwettbewerb sein Talent als Flötenspieler unter Beweis stellen zu können. Doch es lässt sich kaum verbergen, dass er keine Noten lesen kann, eine Voraussetzung für die Teilnahme.

Ein ehemaliges Mitglied der Jazzband seines verstorbenen Vaters bietet an, Felix zu unterrichten. Leider ist seine Mutter davon gar nicht begeistert und untersagt ihrem Sohn jeden Kontakt mit dem trinkfreudigen Musiker. Doch Felix unbändiger Wille und seine Liebe zur Musik lassen ihn sich über das Verbot hinwegsetzen.

Ein herzerwärmender Film über die Magie der Musik, Familienbande und den Glauben an den eigenen Traum.

#### **Freitag, 05.09.2014**

##### **18:00 – Filmrauschpalast**

##### **B FOR BOY**

Publikumspreis AFI Fest, USA

**Spielfilm / Nigeria 2013 / Igbo / Englische Untertitel / 118 min / Regie: Chika Anadu / Produktion: Chika Anadu, Arie Esiri**

Amaka ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau Ende 30 und lebt mit ihrem Mann Nonso und der gemeinsamen Tochter Ijeoma in einem schicken Apartment in Lagos. Die Ehe ist glücklich und Amaka erwartet ihr zweites Kind.

Doch trotz ihres scheinbar modernen Lebensstils wird Amaka durch ihre Schwangerschaft auf die vorherrschenden patriarchalen Strukturen zurückgeworfen. Insbesondere ihre Schwiegermutter fordert vehement, dass Amaka im Ultraschall abklären lässt, ob ihr ungeborenes Kind ein Junge ist, damit der Name des Vaters weitergegeben werden kann. Für den Fall, dass Amaka erneut ein Mädchen erwartet, hat die Schwiegermutter einen Plan B: eine deutlich jüngere Zweitfrau für Nonso. Als ein Schicksalsschlag Amakas ganzes Leben auf den Kopf stellt, sucht sie verzweifelt nach einem Ausweg aus ihrer Situation und steht dabei mutterseelenallein da.

Ein dicht erzähltes Portrait eines zeitgenössischen nigerianischen Frauenschicksals.

#### **Freitag, 05.09.2014**

##### **20:30 – Freiluftkino**

##### **LA JAULA DE ORO / THE GOLDEN DREAM**

Publikumspreis Morelia International Film Festival, Mexiko

**Spielfilm / Spanien, Mexiko 2013 / Spanisch / Englische Untertitel / 102 min / Regie: Diego Quemada-Diez / Produktion: Inna Payán, Luis Salinas, Edher Campos**

Juan, Sara und Samuel, drei 15-jährige Teenager, flüchten aus ihrem Slum in Guatemala Richtung USA. Unterwegs treffen sie Chauk, einen Tzotzil-Indio, der kein Wort Spanisch spricht. Gemeinsam machen sie sich entlang der Zuggleise auf in Richtung Norden, wo sie das gelobte Land vermuten. Regisseur Diego Quemada-Diez fand seine jungen Darsteller unter 3.000 Jugendlichen, die er in den Elendsvierteln von Guatemala-Stadt und unter den Migranten entlang der Bahngleise gecastet hat. Sein vielbeachtetes Regiedebüt wurde mit dem Nachwuchspreis „Un Certain Talent“ der Filmfestspiele in Cannes geehrt und zeichnet ein ebenso authentisches wie eindringliches Bild von der lebensgefährlichen Reise, die alljährlich tausende Südamerikaner auf sich nehmen.

#### **Freitag, 05.09.2014**

##### **22:30 – Freiluftkino**

##### **SHORT TERM 12**

Publikumspreis Athens International Film Festival, Griechenland

**Spielfilm / USA 2013 / Englisch / Deutsche Untertitel / 96 min / Regie: Destin Daniel Cretton / Produktion: Maren Olson, Asher Goldstein, Joshua Astrachan, Ron Najor**

Grace arbeitet als Teamleiterin im „Short Term 12“, einem Übergangsheim für schwer erziehbare Jugendliche und kümmert sich dort mit viel Herz und Einfühlungsvermögen um ihre Schützlinge. Mit ihrem Kollegen Mason führt sie eine glückliche Beziehung, schafft es aber nie, sich ihm ganz zu öffnen. Als Grace überraschend schwanger wird, wird sie mit den Dämonen ihrer eigenen Kindheit konfrontiert. Sie muss einen Weg finden, mit den traumatischen Erlebnissen ihrer Vergangenheit umzugehen und dennoch weiterhin für diejenigen da zu sein, die sie so dringend brauchen. Regisseur Destin Daniel Cretton hat selbst nach seinem Studium einige Zeit in einem betreuten Wohnheim für Jugendliche gearbeitet und schafft eine große emotionale Nähe sowohl zu den Heimbewohnern als auch zu seiner Protagonistin Grace. Ein zugleich warmherziger und realistischer Film in der Tradition des US-amerikanischen Independent-Kinos.

### **Samstag, 06.09.2014**

#### **18:00 – Filmrauschpalast**

##### **LA MIA CLASSE / MY CLASS**

Publikumspreis Olhar de Cinema – Curitiba International Film Festival, Brasilien

**Spielfilm / Italien 2013 / Italienisch, Englisch / Englische Untertitel / 93 min / Regie: Daniele Gaglianone / Produktion: Gianluca Arcopinto**

In einer römischen Sprachschule für Migranten wird ein Film gedreht. Während ein Schauspieler die Rolle des Lehrers übernimmt, spielen die Teilnehmer des Italienisch-Kurses alle sich selbst: Easther aus Nigeria, Lyudmyla aus der Ukraine, Moussa aus dem Senegal, Shadi aus Ägypten und Sheida aus dem Iran. Während sie auf ihre Aufenthaltsgenehmigungen warten, lernen sie im Kurs, Bewerbungsgespräche zu führen und ihre familiäre sowie berufliche Situation zu beschreiben. So unterschiedlich wie ihre Herkunftsländer sind auch ihre Schicksale. Der Lehrer lässt ihnen Raum und Zeit Worte zu finden, um ihre Geschichten zu teilen.

Der doppelte Boden der Film-im-Film-Inszenierung lädt das Publikum unpräzise zur Reflexion ein und erzählt dabei witzig, traurig und persönlich von den Schicksalen der Protagonisten, aber auch vom diffizilen Umgang mit der Verantwortung beim Filmemachen.

### **Samstag, 06.09.2014**

#### **20:30 – Freiluftkino**

##### **SOSHITE CHICHI NI NARU / LIKE FATHER, LIKE SON**

Publikumspreis San Sebastián International Film Festival, Spanien

**Spielfilm / Japan 2013 / Japanisch / Deutsche Untertitel / 121 min / Regie: Hirokazu Kore-eda / Produktion: Kaoru Matsuzaki, Hijiri Taguchi**

Während des Auswahl-Prozederes einer Elite-Grundschule muss sich der kleine Keita einem Bluttest unterziehen, dessen Ergebnis zeigt, dass Ryota und Midori nicht seine leiblichen Eltern sind. Nach der Geburt wurden zwei Babys miteinander vertauscht. „Das erklärt einiges“ platzt es Ryota heraus, der viel Wert auf eine gute Erziehung, Klavierstunden und Disziplin legt und sich über die mangelnde Ähnlichkeit zwischen Keita und sich selbst ärgert. Das verantwortliche Spital arrangiert ein Treffen zwischen den beiden betroffenen Familien, doch niemand weiß mit der neuen Situation richtig umzugehen. Wie lässt sich mit der Gewissheit leben, dass das eigene Kind bei einer fremden Familie aufwächst? Und kann man den vermeintlichen Sohn nach sechs Jahren einfach gegen den leiblichen austauschen?

Hirokazu Kore-eda erzählt von unterschiedlichen Lebensentwürfen, von elterlicher Fürsorge und von der Willensstärke der Kinder. Gleichzeitig gewährt er nachhaltige Einblicke in die moderne Gesellschaft Japans. Bei den Filmfestspielen in Cannes erhielt LIKE FATHER, LIKE SON 2013 den Großen Preis der Jury.

**Samstag, 06.09.2014**

**23:00 – Freiluftkino**

**Favourite Shorts Night**

Wählt mit Luftballons und Tröten unter zehn kleinen, unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-)Welt Euren Favourite Short!

**BOLES**

Publikumspreis Animanima International Animation Festival, Serbien

**Animation / Slowenien, Deutschland 2013 / 12 min / Regie: Špela Čadež**

Der Wahnsinn eines Schriftstelleralltags.

**BLACK & WHITE (IN COLOR)**

Publikumspreis Young Collection Bremen, Deutschland

**Dokumentarfilm / Deutschland 2012 / 2 min / Regie: Eran Amir**

Es ist nicht alles nur Schwarz und Weiß.

**DAME MIT HUND / WALK THE DOG**

Publikumspreis Filmfest Dresden, Deutschland

**Animation / Deutschland 2014 / 3 min / Regie: Sonja Rohleder**

Spuren einer Straßenszene.

**SYMPHONY NO. 42**

Publikumspreis VIS Vienna Independent Shorts, Österreich

**Animation / Ungarn 2014 / 9 min / Regie: Réka Bucsi**

Eine surreale Fabelwelt ohne Moral.

**5 MÈTRES 80**

Publikumspreis Festival du court-métrage 3D de Grenoble, Frankreich

**Animation / Frankreich 2013 / 6 min / Regie: Nicolas Deveaux**

Eine Giraffenherde vergnügt sich in einem Hallenschwimmbad.

**LA LAMPE AU BEURRE DE YAK / BUTTER LAMP**

Publikumspreis Internationale Kurzfilmtage Winterthur, Schweiz

**Dokumentarfilm / Frankreich, China 2013 / 15 min / Regie: Hu Wei**

Fototermin in der chinesischen Provinz.

**MELTINGSPHERE – RITORNELL & ABBY LEE TEE**

Publikumspreis Crossing Europe - Filmfestival Linz, Österreich

**Experimentalfilm / Österreich 2014 / 5 min / Regie: Andreea Săsăran, Katja Seifert**

Über die Architektur der Natur.

**OUR LIGHTS**

Publikumspreis VIS Vienna Independent Shorts, Österreich

**Musikvideo / Belgien 2013 / 5 min / Regie: Noémie Marsily, Carl Roosens**

Nackt am Fuße des Vulkans.

**ABOUT NDUGU**

Publikumspreis International Short Film Festival Almería en Corto, Spanien

**Spielfilm / Spanien 2013 / 15 min / Regie: David Muñoz**

Die afrikanische Perspektive auf ABOUT SCHMIDT.

**RECENTLY IN THE WOODS**

Publikumspreis Internationales Kurzfilmfestival Hamburg, Deutschland

**Animation / Deutschland 2013 / 1 min / Regie: Daniel van Westen**

Seid nicht so gemein zum Einhorn!

### **Preisverleihung**

Im Anschluss an die Favourite Shorts Night wird nicht nur der beste Kurzfilm geehrt, sondern nach Auszählung der Stimmzettel auch der Hauptpreis des Festivals, der „Berlin's Favourite Award“, an den Produzenten des Gewinnerfilms vergeben, gestiftet vom Erich Pommer Institut, dotiert mit 1.500 Euro.

### **Sonntag, 07.09.2014**

#### **18:30 – Filmrauschpalast**

Umtrunk zur Feier des Gewinnerfilms – stoßt mit uns an!

#### **19:00 – Gewinner „Berlin's Favourite Award“**

Welcher Film gewonnen hat, erfahrt Ihr am Samstag, den 06.09.2014 live im Anschluss an die Favourite Shorts Night und ab 23:59 Uhr auf der Festivalwebsite [www.fffberlin.de](http://www.fffberlin.de) oder unter [www.facebook.com/favouritesfilmfestival](https://www.facebook.com/favouritesfilmfestival).